

INHALT

I.	EINFÜHRUNG	Seite
1.	Problemstellung	1
2.	Ziel und Methode der Arbeit	3
3.	Biographische Daten	4
4.	Thematische Gliederung von Baars literarischem Werk	5
4.1.	"Chodská trilogie" ("Die Chodentrilogie").....	10
4.1.1.	"Paní komisarka" ("Frau Kommissarin").....	13
4.1.2.	"Osmačtyřicátníci" ("Die Achtundvierziger").....	15
4.1.3.	"Lúsy" ("Die Wälder").....	17
II.	ZUM ENTSTEHUNGSPROZESS	
1.	Der historische Hintergrund in Baars Werk	18
2.	Baar und die "Katholische Moderne"	21
3.	Literaturgeschichtliche Einordnung	23
4.	Die Entwicklung der tschechischen realistischen Prosa um die Jahrhundertwende	27
4.1.	Die Problematik des tschechischen Romans	30
5.	Zum Stand der Forschung	33
6.	Überblick über die literarischen und folkloristischen Studien aus dem Chodenland	37
7.	Zusammenfassung	40
III.	FOLKLORISTISCHE MERKMALE IN BAARS WERK	
1.	Folklorisierung der Literatur	43
1.1.	Die Analyse der Folklore und ihre Entwicklung in der tschechischen Literatur	43
1.2.	Die Volksdichtung als Baars Inspirationsquelle	51
2.	Literarisierung der Folklore	57

2.1.	Die Funktion der Folklore in der "Chodentrilogie".....	58
2.2.	Der volkstümliche Charakter der Lieder	69
2.3.	Die Märchenforschung	82
2.3.1.	Zur nationalen Spezifizierung der chodischen Märchen	85
2.4.	Klassifizierung der Sage	92
2.5.	Die Form und Denkweise der Sprichwörter	100
3.	Zusammenfassung	106

IV. THEORETISCHE VORAUSSETZUNGEN

1.	Aspekte der Ausführungen und ihre Anwendung auf die vorliegende Erzähltextanalyse	108
1.1.	Die Erzählkonzeption	111
1.1.1.	Das Erzählkonzept des realen Autors	112
1.1.2.	Der Aufbau und die Gliederung des Erzählwerkes	118

V. DIE ERZÄHLTE WELT IN DER "CHODENTRILOGIE"

1.	Untersuchung der Raumgestaltung	123
1.1.	Außen- und Innenräume	125
2.	Die Funktion der Zeitbestimmung	140
2.1.	Erzählte Zeit und Erzählzeit	158
3.	Die Struktur der Figurengestaltung	162
3.1.	Die Darstellung der Hauptfiguren	166
3.2.	Die Relevanz der Nebenfiguren	176
3.3.	Die Welt der Kinder	184
3.4.	Die Funktion der Kleidung für die Figurengestaltung	186
4.	Sprachliche Merkmale des Romans	190
4.1.	Stilistische Besonderheiten der "CHT"	197
4.2.	Differenzierung des chodischen Dialekts	202
5.	Analyse der "CHT" unter dem Aspekt der Erzähltheorie	208

5.1.	Die Gegenwart des Erzählers in der "CHT"	208
5.1.1.	Die Perspektive des Erzählers	211
5.1.2.	Die Erzählhaltung	218
5.1.3.	Der Erzählstandpunkt	222
5.2.	Zusammenfassung	225
VI.	SCHLUBBETRACHTUNG	227
1.	Anmerkungen	230
2.	Abkürzungen	264
3.	Literaturverzeichnis	265
3.1.	Primärliteratur	265
3.2.	Sekundärliteratur	265
4.	Bibliographie der Gesamtschriften Baars	273
5.	Darstellungsverzeichnis	274
6.	Bildtafeln	276